



Gemeinde **Biel-Benken**

Herzlich willkommen zur  
Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



## **§ 53 Gemeindegesetz**

- Nicht stimmberechtigte TeilnehmerInnen werden gebeten, im reservierten Teil für die Gäste Platz zu nehmen.
- Bild- und Tonaufnahmen bedürfen der Zustimmung der Gemeindeversammlung.



## **Traktanden**

- 1. Wahlen**
  - 1.1 Gesamterneuerungswahl in die Sozialhilfebehörde**
  - 1.2 Gesamterneuerungswahl in die Kommission für Altersfragen**
  - 1.3 Ersatzwahl in das Wahlbüro**
- 2. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 2 vom 23. Juni 2016 / Genehmigung**
- 3. Finanzplan 2017 – 2021 / Kenntnisnahme**
- 4. Budget 2017 / Genehmigung**
- 5. Kauf Parzelle Nr. 538 (Post) / Genehmigung**
- 6. Hochwasserschutz: Abschreibung Beschluss HQ30 / Zustimmung HQ100**
- 7. Kostenüberschreitung Werkhof / Genehmigung**
- 8. Mutation Zonenreglement Siedlung / Genehmigung**
- 9. Der Gemeinderat informiert**
- 10. Diverses**



- 1. Wahlen**
- 1.1 Sozialhilfebehörde
- 1.2 Kommission für Altersfragen
- 1.3 Wahlbüro



## **1.1 Wahl Sozialhilfebehörde**

### **Für die 4 Sitze stellen sich zur Wahl:**

Margrit Leu, bisher  
Peter Aeschbacher, bisher  
Thomas Schnyder, neu  
1 Vakanz

## **1.2 Wahl Kommission für Altersfragen**

### **Für die 4 Sitze stellen sich zur Wahl:**

Peter Aeschbacher, bisher  
Erika Preisig, bisher  
Alfred Moser, bisher  
Vera Franceschini, neu  
Sibylle Studer, neu

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**



Gemeinde **Biel-Benken**

# Wahlzettel

für die am Mittwoch, 7. Dezember 2016, stattfindende  
Gesamterneuerungswahl von **4 Mitgliedern** in die

## Kommission für Altersfragen

für die Amtsperiode vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020

Bitte streichen Sie die kandidierende Person, welche Sie nicht wählen  
möchten. Es können maximal 4 Kandidierende gewählt werden.

Peter Aeschbacher, bisher

Vera Franceschini, neu

Alfred Moser, bisher

Erika Preisig, bisher

Sibylle Studer, neu

1 Name streichen

## **1.3 Ersatzwahl Wahlbüro**

**Für den freien Sitz stellt sich zur Wahl:**

Heidi Ott



Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016

## **2. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 2 vom 23. Juni 2016**



Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 zu genehmigen.

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **Antrag der Gemeindekommission**

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung, dem Protokoll zuzustimmen.



### **3. Finanzplan 2017 – 2021 / Kenntnisnahme**

- 1) Steuerfuss und Abgaben wie bisher
- 2) Teuerung und Zinsen auf aktuellem tiefen Stand
- 3) Leichte Erhöhung der Bevölkerungszahlen
- 4) Entwicklung der zukünftigen Aufgabenverteilung Kanton BL und Gemeinden
- 5) Entwicklung der Steuereinnahmen – Gemeinde gleichbleibend, Unternehmenssteuerreform leicht tiefer
- 6) Geplante Ausgaben gemäss Strategie des Gemeinderates



## Geplante wesentliche Investitionen

- Sportinfrastruktur Fr. 3,0 Mio. 2017
- Infrastruktur Schulraum Fr. 4,2 Mio. 2017 bis 2018
- Hochwasserschutz Fr. 2,0 Mio. nach 2021
- Sanierung Schulhaus Fr. 7,0 Mio. nach 2021



in 1000 Franken

	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung <b>alle Kassen</b>	<b>74</b>	<b>127</b>	<b>83</b>	<b>272</b>	<b>479</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	580	725	833	823	810
Einlagen in SF	125	41	57	58	58
Entnahmen aus SF	<b>-274</b>	<b>-288</b>	<b>-298</b>	<b>-313</b>	<b>-328</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>505</b>	<b>605</b>	<b>675</b>	<b>840</b>	<b>1'019</b>
<b>Entwicklung</b>					
<b>Eigenkapital (alle Kassen)</b>	<b>16'433</b>	<b>16'560</b>	<b>16'643</b>	<b>16'915</b>	<b>17'394</b>



## Fremdkapitalbedarf / Verschuldung

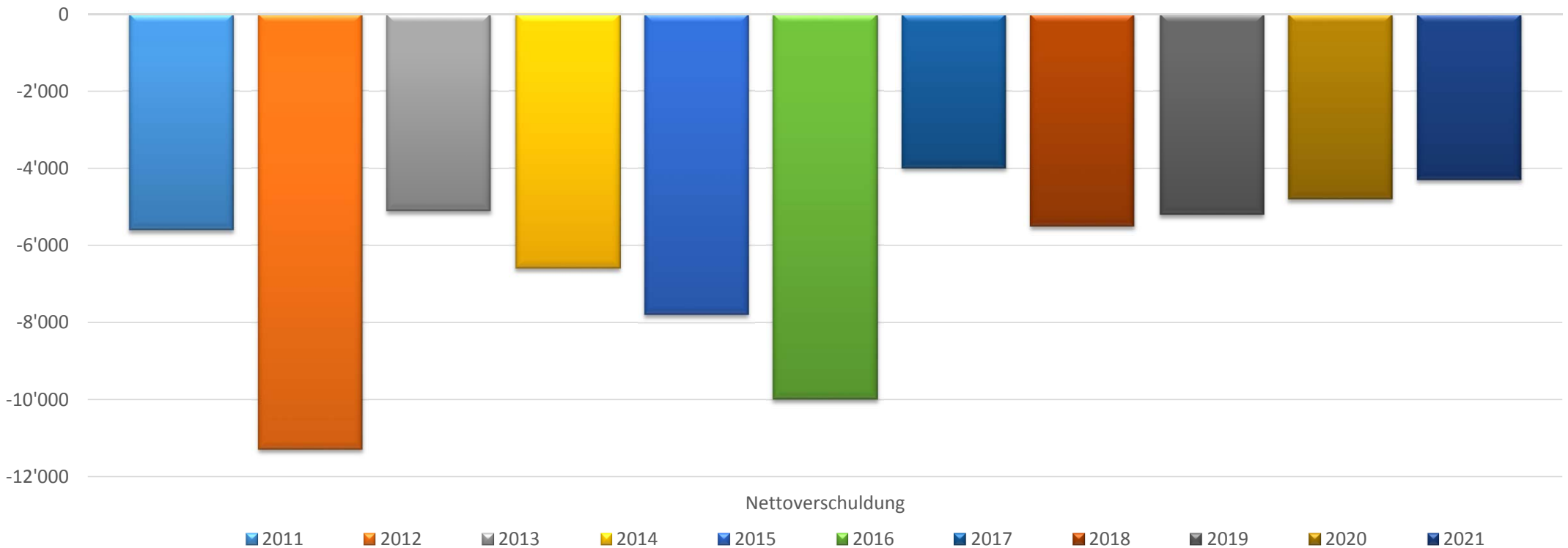
in 1000 Franken

	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Selbstfinanzierung	505	605	675	840	1'019
Nettoinvestition	-7'173	-2'225	-450	-350	-350
Verwaltungsvermögen					
Nettoinvest. SF	-365	-600	-600	-600	-600
<b>Fremdkapitalbedarf</b>	<b>-7'033</b>	<b>-2'220</b>	<b>-375</b>	<b>-110</b>	<b>69</b>
<b>mutmassliche Verschuldung insgesamt *</b>	<b>-4'000</b>	<b>-5'500</b>	<b>-5'200</b>	<b>-4'800</b>	<b>-4'300</b>
<b>mutmassliche Nettoverschuldung insgesamt *</b>	<b>keine</b>	<b>keine</b>	<b>keine</b>	<b>keine</b>	<b>keine</b>

\* Schätzung



**Nettoverschuldung der Gemeinde**  
(Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)  
negative Werte = **keine Nettoschuld**







## Fazit

- Die Gemeinde ist und bleibt schuldenfrei.
- Die aktuellen Steuer- und Gebühren-ansätze reichen für die Finanzierung der aktuell bekannten Investitionsvorhaben der nächsten 5 Jahre aus.



## 4. Budget 2017

### Erfolgsrechnung

Budget	2017		2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Summe	15'028'096	15'102'506	14'334'661	14'865'704
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>74'410</b>		<b>531'043</b>	
<b>TOTAL</b>	<b>15'102'506</b>	<b>15'102'506</b>	<b>14'865'704</b>	<b>14'865'704</b>



	Budget 2017	Budget 2016
<b>Aufwand</b>		
Personalaufwand	5'540'928	5'203'373
Sach- und Betriebsaufwand	3'129'530	3'005'778
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	621'220	610'210
Finanzaufwand	29'085	38'820
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	15'405	6'590
Transferaufwand	5'367'792	5'251'700
Ausserordentlicher Aufwand	100'000	
Interne Verrechnungen	224'136	218'190
	<b>15'028'096</b>	<b>14'334'661</b>



	Budget 2017	Budget 2016
<b>Ertrag</b>		
Fiskalertrag	11'095'000	11'088'000
Regalien und Konzession	52'583	51'205
Entgelte	1'728'992	1'714'847
Finanzertrag	226'165	189'886
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	154'276	5'576
Transferertrag	1'476'726	1'525'000
Ausserordentlicher Ertrag	144'628	73'000
Interne Verrechnungen	224'136	218'190
	<hr/>	<hr/>
	<b>15'102'506</b>	<b>14'865'704</b>



## Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen

<b>Budget 2017</b>	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Wasser	525'281	540'628	<b>15'347</b>
Abwasser	695'986	585'167	<b>-110'819</b>
Abfallbeseitigung	288'466	245'009	<b>-43'457</b>

## Eigenkapital der Spezialfinanzierungen

	<b>Stand 2016</b> voraussichtlich	<b>Ergebnis</b> <b>Budget 2017</b>	<b>Stand 2017</b> voraussichtlich
Wasser	1'540'000	15'347	<b>1'555'347</b>
Abwasser	1'460'000	<b>-110'819</b>	<b>1'349'181</b>
Abfallbeseitigung	398'000	<b>-43'457</b>	<b>354'543</b>



## Investitionen im 2017

### Budgetbeschlüsse

in 1000 Franken

Flachdachsanierung Pausenhalle (Schulhaus)	69
Projektierung Aula & Kindergarten	100
Erneuerung Chillweg	170
Erneuerung Stegmattenweg West	55
Erneuerung Stegmattenweg Ost	55
Umrüstung Strassenlampen auf LED	45
Pilotprojekt Markierung Hauptstrasse	50
kleinere Strassensanierungen	40
Instandsetzung Feldwege (nach Unwetter 2016)	30
Instandsetzung Holzbrücken	22
Wasserleitung Grenzweg - Ringschluss	80
Wasserleitung Therwilerstrasse	150
Wasserleitung Kainizstieg - Kainizstäpfeli	120
Abwasserleitungserneuerung	100
Photovoltaikanlage, Norddach Werkhof	75
<b>zusammen</b>	<b>1'161</b>



	Ausgaben	Einnahmen	Netto- investitionen
<b>TOTAL</b>	<b>5'847'500</b>	<b>360'000</b>	<b>5'487'500</b>
Sportinfrastruktur (Rasenfeld)	2'965'000 <b>1)</b>		2'965'000
Schulraumerweiterung / Kauf Parzelle	763'000 <b>2)</b>		763'000
Gemeindestrassen/Werkhof	706'000 <b>3)</b>		706'000
Verbindungsdach zwischen Schulhäuser	440'000 <b>4)</b>		440'000
Projektierung Aula & Kindergarten	100'000		100'000
Photovoltaikanlage, Norddach Werkhof	74'500		74'500
Flachdachsanierung Pausanhalle (Schulhaus)	69'000		69'000
Planung, Hochwasserschutz HQ30	5'000 <b>1)</b>		5'000
Investitionen Wasserkasse	350'000	155'000	195'000
Investitionen Abwasserkasse	375'000 <b>4)</b>	205'000	170'000

**1) als Sondervorlage bereits beschlossen**

**2) als Sondervorlage noch nicht beschlossen**

**3) davon 239'T als Sondervorlage noch nicht beschlossen**

**4) davon 250'T als Sondervorlage bereits beschlossen**



## Anträge

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2017 zu genehmigen und die Gemeindesteuern, Abgaben und Gebühren wie folgt festzusetzen:

### Gemeindesteuern

- 46% Zuschlag zur Staatssteuer als Einkommens- und Vermögenssteuer **wie bisher**
- 3.5% Ertragssteuer der juristischen Personen **wie bisher**
- 2‰ Kapitalsteuer der juristischen Personen **wie bisher**
- 2‰ vom satzbestimmenden Einkommen als Feuerwehr-Ersatzabgabe, min. CHF 50.--, max. CHF 400.-- **wie bisher**





## Anträge

Der Gemeinderat beantragt für 2017 folgende Gebührenansätze:

### Wasser

- Grundgebühr Fr. 60.00 pro Wasseranschluss (wie bisher)
- Grundgebühr für Mehrfamilienhäuser Fr. 60.00 pro Haushalt (wie bisher)
- Mengengebühr Fr. 1.50 pro (wie bisher)
- Mengengebühr für Gewerbetreibende Fr. 1.50 pro m<sup>3</sup> bis 1'200 m<sup>3</sup> (wie bisher)
- Mengengebühr für Gewerbetreibende Fr. 1.00 pro m<sup>3</sup> über 1'201 m<sup>3</sup> (wie bisher)



## Abwasser

- Grundgebühr Wasseranschluss Fr. 120.00 pro (wie bisher)
- Grundgebühr für Mehrfamilienhäuser Fr. 120.00 pro Haushalt (wie bisher)
- Mengengebühr Fr. 1.60 pro m<sup>3</sup> (wie bisher)

- alle Ansätze zuzüglich MWST

Für Gewerbebetriebe mit mehreren Wasseranschlüssen wird pro Betrieb nur eine Grundgebühr erhoben bzw. die Bezugsmenge zusammengezogen.

- Private Haushalte werden separat abgerechnet.

Gemeindeversammlung Nr. 3  
vom 9. Dezember 2015

## **Bericht und Antrag der RPK zum Budget 2017 und den Anträgen des Gemeinderates**

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **Antrag der Gemeindekommission**

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung, dem Budget, den Steuern und Gebührenansätzen zuzustimmen.

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **5. Kauf Parzelle Nr. 538 (Post) / Genehmigung**



## **Zeitlicher Ablauf – Schliessung Poststelle und Kauf Postparzelle**

- Juni 2012 – erste Gespräche mit der Post betreffend Schliessung der Poststelle
- 2013 - Prüfung einer Agenturlösung, verschiedene Gespräche mit möglichen Partnern
- 5. Mai 2014 und 3. September 2015 – erneute Gespräche betreffend Poststellenschliessung; Prüfung einer Agentur in der Gemeindeverwaltung und bei verschiedenen Hofläden
- 24. September 2015 – Gemeinderat spricht sich für den Fall der Schliessung der Poststelle gegen die Agenturlösung auf der Gemeindeverwaltung und für die Einführung des Hausservice aus



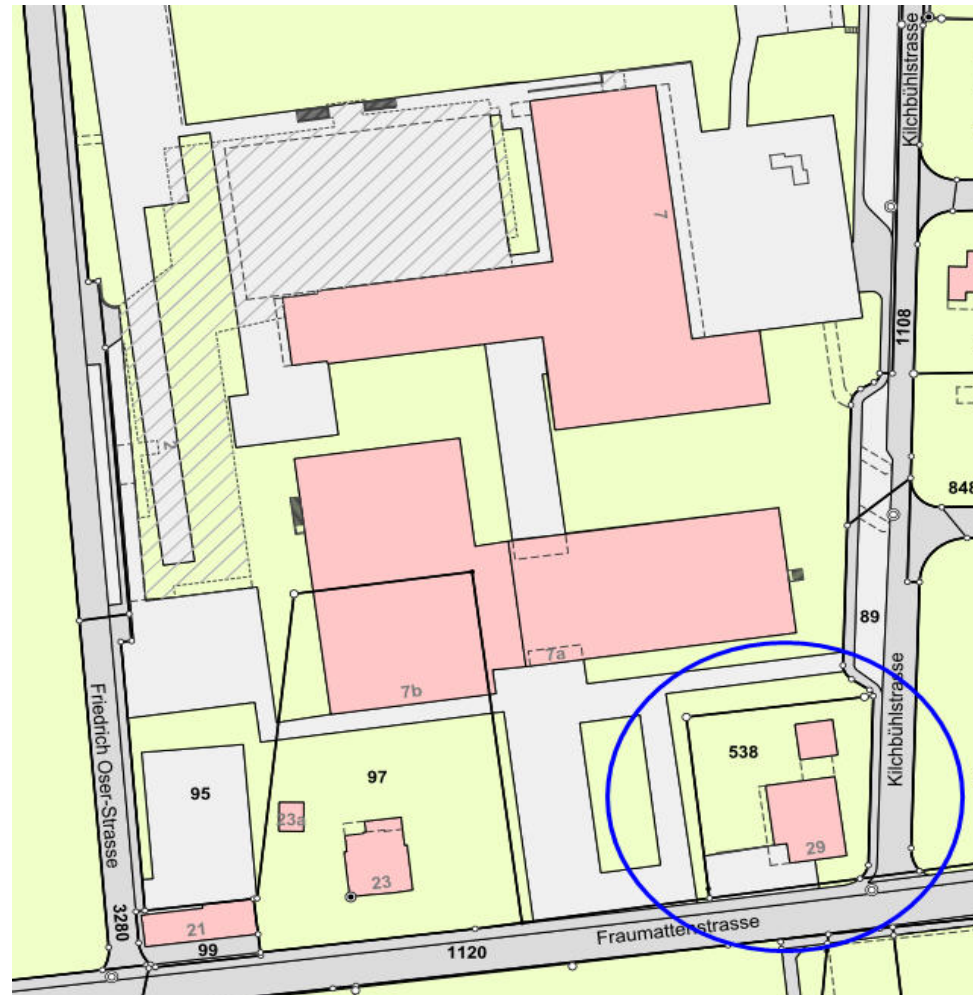
- 18. März 2016 – Information Post über anstehende Schliessung der Poststelle
- 29. März 2016 / 4. April 2016 – Gemeinderat nimmt Schliessung der Poststelle mit Bedauern zur Kenntnis und bestätigt, in der Sache angehört worden zu sein (wie gesetzlich vorgesehen)
- 1. Juni 2016 – Erhalt der Verlaufsdocumentation
- 5. Juli 2016 – Kaufpreisangebot der Gemeinde an die Post
- 9. August 2016 – Einverständnis Post

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde Biel-Benken

## Die «Postparzelle» im Schulquartier







Zur Postparzelle gehört natürlich ein Postgebäude





## **Eckdaten**

- Parzelle Nr. 538 umfasst 912 m<sup>2</sup>
- Gebäude umfasst 1818 m<sup>3</sup>
- 2 Stockwerke (EG und 1. OG) mit Keller
- EG: eigentliche Posträumlichkeiten mit Schalter und Postfachanlage
- 1. OG: 4-Zimmer-Wohnung (Mieteinnahmen CHF 19'044.00 pro Jahr)
- Keller: Sanitäranlagen, Waschraum, Heizung, Tankraum, Kellerraum
- ÖW-Zone
- Preis: CHF 750'000.00 (davon CHF 150'000.00 für Parzelle, CHF 600'000.00 für das Gebäude)



## **Schulraum**

- Zu wenig Gruppenräume
- Religion im Mehrzweckgebäude
- Schulleitung und Sekretariat (3 Personen) in 1 Zimmer
- Aula als Ausweichmöglichkeit für Unterricht
- Bibliothek in einem Klassenzimmer
- 3 kleine Räume für Abwartzbüro und Material
- Bevölkerungsentwicklung sieht Zuwachs vor, d.h. allenfalls Bildung einer weiteren Klasse
- Zur Zeit sind keine Raumreserven oder Alternativen vorhanden

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kauf der Parzelle Nr. 538 im Betrag von CHF 750'000.00 zuzustimmen.

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **Antrag der Gemeindekommission**

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kauf der Parzelle Nr. 538 zum Preis von CHF 750'000.00 zuzustimmen.



## **6. Hochwasserschutz: Abschreibung Beschluss HQ30 / Zustimmung HQ100**

HQ steht für Hochwasser (H für hoch und Q (lateinisch quantitas) für die Abflussmenge)

HQ<sub>100</sub> = Hundertjähriges Hochwasser

HQ<sub>30</sub> = dreissigjähriges Hochwasser



## **Ergebnisse der Arbeitsgruppe reduzierter Hochwasserschutz**

- Ziele des reduzierten Schutzes
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Ergebnisse zum reduzierten Schutz
- Fazit



## **Ziele des reduzierten Schutzes**

- Verminderung der Eingriffe in das Ortsbild
- Reduktion der Kosten
- Beschleunigung der Umsetzung
- Vermeidung eines Hochwasserschutzes in Form eines Damms





## **Rahmenbedingungen**

- Hochwasserschutz ist Sache des Kantons.
- Vom Kanton wird ein minimales Schutzziel von  $HQ_{100}$  gefordert.
- Schutzmassnahmen für weniger als ein  $HQ_{100}$  werden vom Kanton als private Massnahmen behandelt.
- Auch private Massnahmen sind bewilligungspflichtig, wenn der Gewässerraum betroffen ist.



## **Rahmenbedingungen**

- Schutzmassnahmen im Gewässerraum mit einem Schutzziel kleiner als  $HQ_{100}$  werden nur bewilligt, wenn diese aufgestockt werden können.
- Massnahmen an Brücken und Durchlässen müssen daher zwingend auf ein  $HQ_{100}$  bemessen werden.
- Die Vorschriften für den Hochwasserschutz haben sich verschärft.

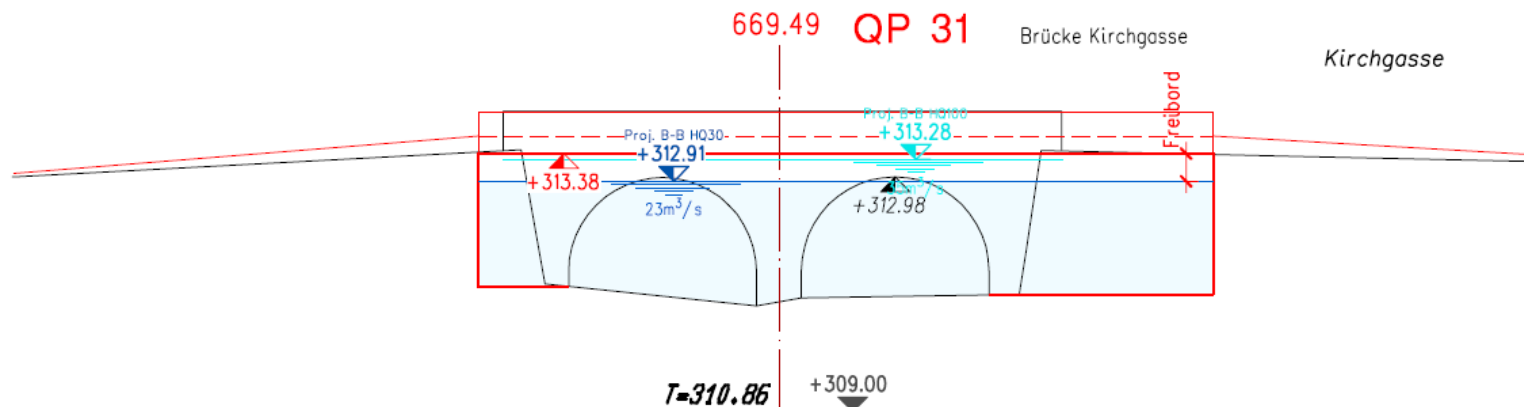
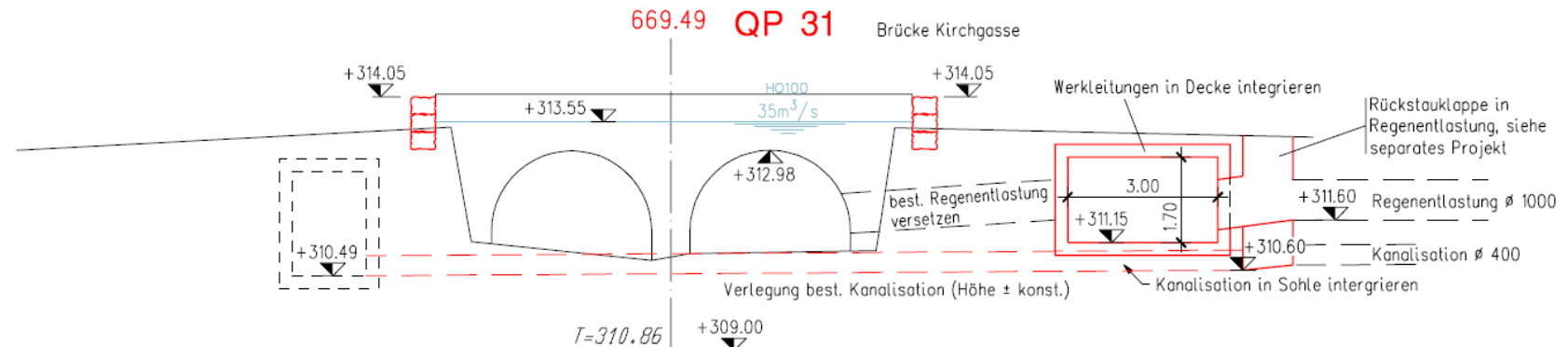


## Ergebnis

- Aufgrund des zwingenden Schutzziels  $HQ_{100}$  an Brücken sind die Auswirkungen des reduzierten Hochwasserschutzes gering.
  - Die Mauern und Wälle können nur geringfügig reduziert werden.
  - Der Einfluss auf die Kosten ist gering.
- Durch die verschärften Vorschriften ist an der Kirchgasse nur ein Neubau zulässig.
  - Eine Bypasslösung ist nicht mehr zulässig.



# Brücke Kirchgasse





## Ergebnisse

- Die Umsetzung eines „privaten Hochwasserschutzes am Gewässer“ ist fragwürdig.
  - Fehlende Rechtsgrundlage für Landerwerb.
  - Aufwendige Verhandlungen notwendig.
- Es müssen zwingend alle Massnahmen umgesetzt werden.
  - Wenn einer nicht mitmacht, wird der komplette Schutz unwirksam.
- Die Kosten für die Schutzmassnahmen eines reduzierten Schutzziels sind kaum geringer als für ein Schutzziel HQ<sub>100</sub>.
- Da Subventionen durch den Kanton wegfallen, wird das Projekt letztendlich teurer für die Gemeinde.
- Eine schnellere Umsetzung ist fragwürdig.
  - Bewilligung durch den Kanton erforderlich.
  - Umfangreiche Landerwerbsverhandlungen.



## Kosten HQ<sub>30</sub> – HQ<sub>100</sub>

Kosten für die  
Massnahmen entlang des  
Birsig bei HQ<sub>30</sub>:

- 3'270'000 CHF (72%)

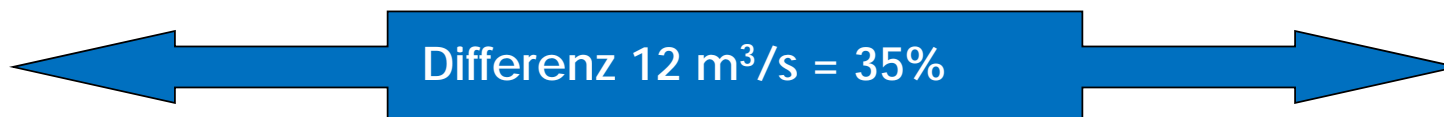
Kosten für die Massnahmen  
entlang des Birsig bei HQ<sub>100</sub>:

- 4'500'000 CHF
  - mit Subventionen vom Bund ca. 80%



- HQ<sub>30</sub> = 23m<sup>3</sup>/s (65%)

- HQ<sub>100</sub> = 35m<sup>3</sup>/s





## Ziele erfüllt?

- Verminderung der Eingriffe in das Ortsbild?
- Reduktion der Kosten?
- Beschleunigung der Umsetzung? **< 2025?**
- Vermeidung eines Hochwasserschutzes in Form eines Damms?



## Fazit

- Die Umsetzung eines reduzierten Hochwasserschutzes kann nicht empfohlen werden.
- Die Arbeitsgruppe beantragt die Verwirklichung eines Schutzziels  $HQ_{100}$  unter Federführung des Kantons.
- Die Arbeitsgruppe fordert einen konventionellen Bachausbau mit einem Neubau der Brücke Kirchgasse.





## **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

1. den an der EGV vom 8. Dezember 2014 für erheblich erklärten Beschluss betreffend Hochwasserschutz HQ<sub>30</sub> als erledigt abzuschreiben,
2. das konventionelle HQ<sub>100</sub>-Projekt des Kantons weiterzuverfolgen,
3. die Bachpflege kontinuierlich weiterzuverfolgen.

## Antrag der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung,

- den erheblich erklärten Beschluss betreffend HQ<sub>30</sub> als erledigt abzuschreiben,
- dem konventionellen Bachausbauprojekt des Kantons für ein HQ<sub>100</sub> zuzustimmen,
- die Bachpflege kontinuierlich weiterzuverfolgen.



**Das Geheimnis des Wandels:  
Konzentriere nicht all Deine ganze Kraft  
auf das Bekämpfen des Alten,  
sondern darauf, das Neue zu formen.**

Sokrates

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **7. Kostenüberschreitung Werkhof / Genehmigung**



- 19. Juni 2013: Genehmigung eines Kredites über CHF 2.6 Mio für den Bau eines neuen Werkhofes
- 12. September 2014: Genehmigung eines Nachtragskredites über CHF 226'000, Kostengenauigkeit +/- 10%, keine Reserven. Grund: schlechte Baugrundverhältnisse
- Endabrechnung Bau Werkhof: Kredit um CHF 80'467.50 überschritten. Grund: mehrheitlich zusätzliche Aufträge und Arbeiten



**Folgende Gründe haben im Wesentlichen zur Kostenüberschreitung geführt:**

- *Mehrlänge Pfähle auf Grund schlechterer geologischer Verhältnisse als prognostiziert*
- *Mehrausmass Stützmauer zu östlichem Nachbargrundstück*
- *Zusätzlicher Aushub für Riegelfundamente der Halle*
- *Aufwendigere Gräben für Werkleitungen wegen Baugrund*
- *Diverse Anpassungen im Stahlbau*



- *Ingenieur Nachtrag Baugrund und Objektänderung*
- *Mehrstärken Belag*
- *Anpassungen an Halle*
- *Werkleitungen Elektrisches Tor (nicht in Ausschreibung enthalten)*
- *ungünstige Marktsituation für Ausschreibungen*



## **Finanzierung dieser Kostenüberschreitung**

➔ aus einer Rückerstattung des Amtes für Umweltschutz und Energie  
im Umfang von CHF 283'074.81

Die Rückerstattung basiert auf Überschüssen aus der Kehrrechtverbrennungsanlage, die die IWB Basel-Stadt über Jahre als Rückstellungen ausgewiesen hatten. Da der Werkhof umfangreiche Dienstleistungen für die Abfallentsorgung erbringt, kann die nun vorliegende Kostenüberschreitung aus der genannten Rückerstattung finanziert werden.



Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Kostenüberschreitung für den Bau des neuen Werkhofs von CHF 80'467.50 zu genehmigen.

## **Antrag der Gemeindekommission**

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Kostenüberschreitung für den Werkhofbau im Betrag von CHF 80'467.50 zu genehmigen.

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **8. Mutation Zonenreglement Siedlung / Genehmigung**



## **Die wichtigsten Änderungen im Überblick**

- Bebauungsbonus für Energiesparmassnahmen
- Ergänzungen zum Zonenreglement aufgrund der Erfahrungen aus der Praxis, sprachliche Präzisierungen
- Höhe von Lärmschutzwänden
- Höhe von Dachaufbauten wie Solaranlagen (Fotovoltaik und Sonnenkollektoren)
- Material- und Farbwahl bei Neuanstrichen und Renovationen



## Änderungsanträge

- Zu den vorgeschlagenen Reglementsanpassungen gingen insgesamt 8 Änderungsanträge ein
- Diese Anträge betreffen die Farbgebung, die Beleuchtung von Gebäuden und Gärten, die Lichtfläche von Dachflächenfenstern, die Bebauungsziffer, die Sonderregelung für Attika in Hanglagen und die Rückwirkung der Anträge
- Hans Ruepp, Goerges Tanner sowie Claudia und Stephan Brodbeck haben ihre Anträge 1-3 mittlerweile zurückgezogen, es bleiben somit 5 Anträge

## Anträge

1. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die 5 Änderungsanträge von Beat und Ursula Huggenberger, Dr.iur. Sebastian und Ariane Schmid, Dr.iur. Christoph und Claudia Im Obersteg, Werner Osterwalder, Dr. Matthys Dolder und Beatrice Zimmermann auf eine Gesamtrevision zu verschieben.
2. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorgeschlagene Mutation des Zonenreglements Siedlung zu genehmigen.

## **Antrag der Gemeindegemeindekommission**

Die Gemeindegemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung,

- die fünf Änderungsanträge auf eine Gesamtrevision zu verschieben,
- der Mutation des Zonenreglementes Siedlung zuzustimmen.

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **9. Der Gemeinderat informiert**



Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **Wie weiter mit der Sportinfrastruktur?**

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **Wie weiter mit dem KRIP und dem Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten?**

**21. Dezember 2016, 18.30 Uhr**



**Dank an die Mitarbeiter des Werkhofs  
für das Aufstellen der Weihnachtsbäume**

**Dank an die Baumspender:  
Jürg Lüdi, Gewerbegebiet und Friedhof  
Simone Lüdi, Schule und Kirche**

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **Schul- und Dorfweihnacht**

**24. Dezember 2016, 16.30 Uhr**

**Aula**

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

# **Präsentation der Legislaturplanung**

## **17. Januar 2017**

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

**Neujahrsapéro**  
**8. Januar 2017, 11.00 Uhr**  
**House of Wine**

Einwohnergemeindeversammlung  
Nr. 3 vom 7. Dezember 2016



Gemeinde **Biel-Benken**

## **10. Diverses**

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und frohe Festtage!

